

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1874

28.2.1874 (No. 58)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 58.

(Erstes Blatt)

Samstag den 28. Februar

1874.

3.2. Bekanntmachung.

Nr. 417. Die zwangweise Remontirung der Militärpferde betreffend.

Die Liste über die kriegsbrauchbaren Pferde ist aufgestellt und liegt dieselbe 14 Tage lang auf dem Geschäftszimmer des Registrators Mors (im untern Stock des Rathhauses gegen die Jähringerstraße) zu Jedermanns Einsicht auf, was mit dem Aufzügen öffentlich bekannt gemacht wird, daß Jeder befugt ist, binnen 3 Tagen nach Schluß des Auflegens wegen unrechtmäßiger Aufnahme oder Nichtaufnahme von Pferden in die Liste im Sinne des §. 1 der Verordnung vom 27. April 1872 (Regierungsblatt Nr. 20) Beschwerde zu führen.

Karlsruhe, den 24. Februar 1874.

Bürgermeisteramt.
A. Günther.

Dankagung.

Zur Verwendung für die hiesigen Armen sind mir eingehändigt worden: am 19. Februar von Hrn. Sattlermeister Metzger 1 fl., am 20. Febr. von Hrn. Rfm. Max Eulinger 6 fl. 54 kr., am 21. Febr. von Hrn. Väder und Frau an Zeugengebühren 21 fr., am 24. Febr. von Hrn. Bäckermeister Peter Bös aus einer Streitsache 4 fl., am 26. Febr. von Hrn. Doktor Albert Seeligmann 25 fl. Ich danke den verehrten Gebern hiemit öffentlich für diese reichen Geschenke. Karlsruhe, den 27. Februar 1874.

A. Günther.

(Alt-)Katholiken-Verein Karlsruhe.

Sonntag den 1. März unterbleibt der hiesige Gottesdienst wegen Aus-
hilfe in Baden

Im Auftrag des Ausschusses:
Pfarrer Hamp.

Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

2.2. Monatsversammlung Samstag den 28. Februar d. J., Nachmittags 3 Uhr, Erb-
prinzenstraße 4, wozu Mitglieder und Freundinnen des Vereins hiermit eingeladen werden.

S. W. Doll.

Institut von Fräulein Widenhorn, 54 Waldstraße 54.

*3.2. Anmeldungen von Kindern zur Aufnahme in die unterste Klasse der
Anstalt werden an Schultagen Nachmittags von 2—4 Uhr entgegen
genommen.

Thiergarten Karlsruhe.

— Mit dem 1. März beginnt das neue Jahresabonnement für den Besuch des
Thiergartens.

Die Abonnements-Preise sind:

1. für Familien, Eltern und unselbstständige Kinder, ohne Rücksicht auf
die Kopfsahl, 5 fl.;
2. für die einzelnen Personen 3 fl.

Die Karten können bei dem Kassier des Vereins, Herrn Conradin Haugel, und bei der
Verwaltung im Thiergarten abgefordert werden.

Den bisherigen Abonnenten werden, in Voraussetzung ihrer Theilnehmung auch in diesem
Jahre, die Karten von uns aus zugeschickt werden.

Ein Rückblick auf die vergangene Jahres-Periode zeigt uns in dem frequenten Besuche,
daß unser Garten sich zum Lieblingsaufenthalt der Bewohner Karlsruhe's gestaltet hat; ein
Plätzchen, wo frisches, fröhliches Leben in der schönen Natur walidet und durch vielseitigen
andern Genuß dem Familienkreise sowohl, als dem Einzelnen die angenehmsten Stunden der
Erholung geboten werden.

Wir dürfen darum hoffen, daß sich die Gunst der Einwohnerschaft auch auf die nächste
Periode übertragen werde!

Durch Neubeschaffungen aller Art und Bervollkommnung des Bestehenden werden wir
bemüht sein, die Annehmlichkeiten zu steigern und den Genuß zu erhöhen.

Wir laden deshalb zur zahlreichen Theilnehmung an den Abonnements ergebenst ein.
Karlsruhe, im Februar 1874.

Das Comité des Thiergarten-Vereins.

Gant-Edikt.

Nr. 5552. Gegen Schneidermeister Joseph
Fischmann von hier ist Gant erkannt und
zum Nichtigstellungs- und Vorzugsverfahren
Tagfahrt anberaumt auf

Dienstag den 24. März l. J.,
Vormittags 9 Uhr.

Es werden alle Diejenigen, welche Ansprüche
an die Gantmasse machen, aufgefordert, solche in
der Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses,
schriftlich oder mündlich anzumelden; etwaige
Vorzugs- oder Unterpfandsrechte zu bezeichnen,
Beweisurkunden vorzulegen oder den Beweis
durch andere Beweismittel anzutreten.

In derselben Tagfahrt wird ein Massepfleger
und Gläubigerausschuß ernannt, ein Borg-
oder Nachlassvergleich versucht und in Bezug
auf Borgvergleiche und Ernennung des Mas-
sepflegers und Gläubigerausschusses die Nicht-
erscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen
beitretend angesehen werden.

Karlsruhe, den 25. Februar 1874.

Großh. Amtsgericht.
Eisen.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden
Samstag den 28. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

nachbenannte Fahrniße gegen Baarzahlung
öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 Schwarzwälderuhr,
- 2) 100 Maas Liqueur.

Karlsruhe, den 27. Februar 1874.

Gerichtsvollzieher Federle.

Neuburgweiler.

Bergebung von Bauarbeiten.

2.1. Die Arbeiten zur Herstellung eines
neuen Schul- und Rathhauses für die Ge-
meinde Neuburgweiler soll an einen tüchtigen
Bauunternehmer im Submissionswege vergeben
werden.

Der Gesamt-Voranschlag beträgt

12,990 fl. 46 fr.

Bauplan, Voranschlag und Bedingungen
liegen zur Einsicht auf dem Rathhause auf.

Lusttragende Bewerber haben ihre Angebote,
in Prozenten des Voranschlags ausgedrückt,
schriftlich bis längstens

Donnerstag den 5. März d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

an den Gemeinderath hier einzureichen, wo
zur genannten Zeit die Eröffnung derselben
stattfindet.

Auswärtige lusttragende Bauunternehmer haben Zeugnisse über Leistungsfähigkeit und Vermögen beizulegen.

Neuburgweiler, den 25. Februar 1874.
Das Bürgermeisteramt.
Heiz.

Wohnungsanträge und Vermietung.

* Reichstraße 46, Ecke der Wilhelmsstraße, Sommerseite, ist eine schöne Parterrewohnung von 3 Zimmern, 1 Mansarde, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, Antheil an der Waschküche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

Hirschstraße 7 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Salon mit Balkon, Garderobe, Küche, Keller und allen sonstigen Erfordernissen auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

— Langestraße 121 ist auf 23. April zu vermieten:

Bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche, Keller, Holzplatz, Antheil an der Waschküche; die Wohnung hat Glasabschluss und ist mit Wasser- und Gasleitung versehen.

Geschwister Nagel.

3.2. Sophienstraße 41 ist wegen Geschäftsveränderung der dritte Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche, 2 Dachkammern und Trockenspeicher, auf 23. April zu vermieten. Anfrage im dritten Stock.

3.3. Waldstraße 8 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Mansarde, Holzstall etc., sowie Wasserleitung auf den 23. April an eine kleine ruhige Familie billig zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Herrenstraße 9 ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung und sonstigen Erfordernissen auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres bei J. Ettlinger & Wormser.

Wohnungen zu vermieten.

* Für die Zeit von jetzt bis zum 23. Juli d. J. sind in angenehmer Lage der Stadt 3 Zimmer mit Zugehör um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.1. Die Wohnung im 2. Stock (bel-étage) des Hauses Nr. 147 der Langenstraße, gegenüber dem Museum, bestehend aus 6 Zimmern nebst 3 Mansarden, 2 Kellern und Küche mit Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermieten und kann täglich von 11—5 Uhr eingesehen werden.

3.2. Kriegsstraße 101 ist auf 23. April zu vermieten: eine elegante, mit Wasser- und Gasleitung versehene Wohnung, zwei Treppen hoch, unter Glasverschluss, mit 8 Zimmern, Küche, Garderobe, 2 Mansarden, Keller und Speicherräumen nebst Waschküche (zur Mitbenutzung.)

Zimmer zu vermieten.

* 5.5. Spitalstraße 26 a, im 3. Stock rechts, ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension bis 15. März oder später zu vermieten.

* 3.2. Spitalstraße 47 sind bis 23. April 2 schön möblirte Zimmer mit Stallung für zwei Pferde, Dienerzimmer, Heu- und Strohspeicher zu vermieten oder werden auch beide Zimmer unmöblirt vermietet, sowie Stallung extra abgegeben.

* Spitalstraße 25 ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen eine Treppe hoch, vom Thore Eingang rechts.

* Ein schönes, gut möblirtes Zimmer ist bis 1. März zu vermieten: Steinstraße 4 im 3. Stock.

Kronenstraße 2, im untern Stock, ist ein einfach möblirtes Zimmer auf 1. März an einen soliden Arbeiter zu vermieten.

* Karlsstraße 43 ist ein hübsch möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer am 15. März an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

* Akademiestraße 16 ist im untern Stock ein möblirtes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

* Waldhornstraße 29 ist auf 1. März ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Jähringerstraße 27 sind 2 schön möblirte Zimmer auf 1. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

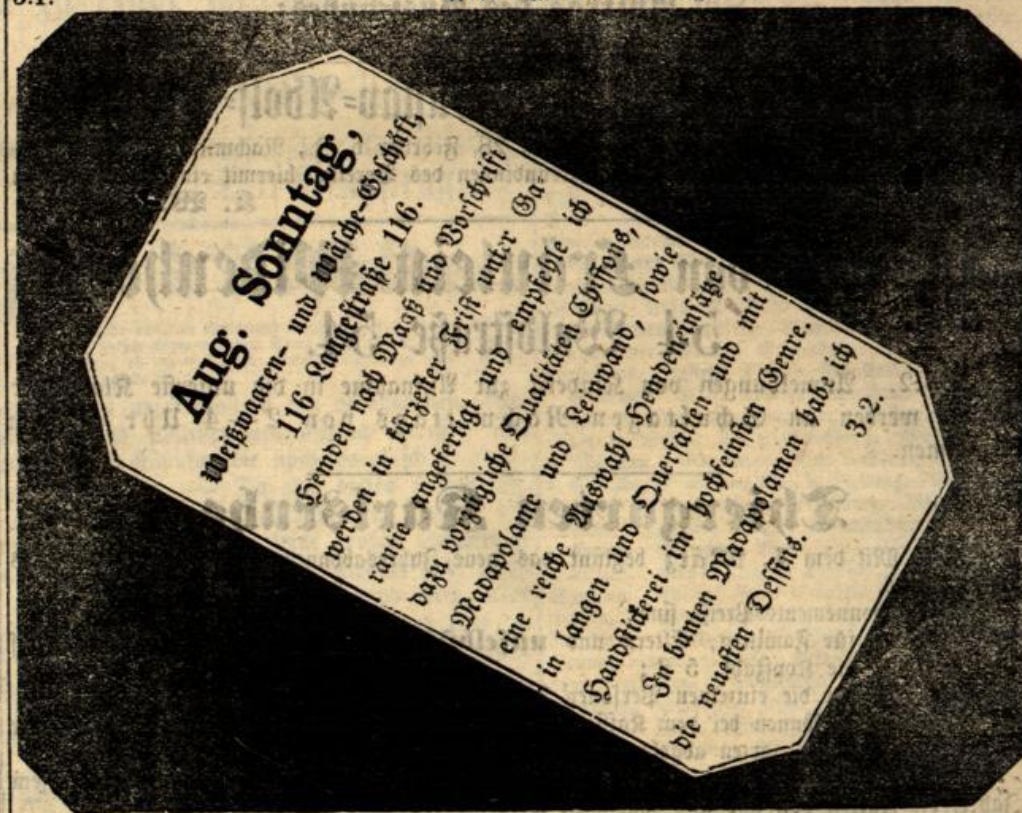
Für die Confirmation

empfehle mein großes Lager in schwarzem Thybret, Cachemir, Alpaca, Orleans, schwarzem Tuch, Buckskin, weißem Mull, Jaconet in solider Waare zu bekannt billigen Preisen.

Salomon Faber,

Langestraße 133, gegenüber der Löwenapotheke, am Marktplatz.

3.1.



Hemden- u. Wäsche-Fabrik

Emil Lembke

empfiehlt sich zur Anfertigung von

Herren- und Frauen-Hemden

6.3.

in solidester Waare zu mässigen Preisen.

Stallung zu vermieten.

*2.2. Auf den 1. März d. J. ist Steinstraße 25 Stallung für 3 Pferde und Dienerzimmer zu vermieten. Auch kann eine Remise dazu gegeben werden.

Wohnungsgesuch.

2.2. In einem Hause vom Marktplatz bis Mühlburgerthor wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, wovon eines auf die Straße gehen muß, für eine Familie (Offizier a. D.) ohne Kinder auf 23. April zu mieten gesucht. Adressen beliebe man an G. M. Kautsch, Langestraße 124, abzugeben.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein braves Mädchen, welches sehr gut zu kochen versteht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf nächstes Ziel gesucht: Langestraße 153, Eingang Ritterstraße, untere Klingel.

Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, wird auf Ostern gegen guten Lohn zu einer Herrschaft gesucht. Nur gut empfohlene mögen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

* Ein junges, anständiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann und das Zimmerreinen gut versteht, sucht auf Ostern eine Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Adressen bittet man Adlerstraße 26 abzugeben.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, schön nähen und bügeln kann, sucht auf Ostern eine Stelle in einer kleinen Haushaltung oder auch als Zimmermädchen. Zu erfragen Bismarckstraße 1c im dritten Stock.

*2.2. Bei **Gebrüder Leichtlin** können auf kommende Ostern zwei mit guten Schulkenntnissen ausgerüstete junge Leute in die Lehre treten.

Arbeiter

zum Drehen und Fräsen, sowie Fein-Mechaniker sucht

L. G. Schwerd,
Telegraphenbau-Anstalt,
3.1. Sommerstrich 19.

Bureau für Arbeit-Nachweis
(1320) **Karlruhe,** 3.1.

Jähringerstraße 98.

Das Bureau ist bis auf Weiteres jeden Sonntag von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr geöffnet.

Von weiblichem Personal suchen auf Ostern Stellen: Köchinnen, Zimmermädchen, Labnerinnen, Büffetjungfern, Kammerjungfern, Haushälterinnen etc.

Männliches Personal jeder Kategorie findet und sucht Stelle, und sieht einer ferneren Benützung des Bureau entgegen unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung: der Unternehmer **W. Gntekunst.**

Für

Confirmanden.

Billige Glacé-Handschuhe, schwarze, 1- und 2knöpfig, gute Qualität, sowie schwarze seidene und halbseidene Stoff-Handschuhe, ebenfalls sehr billig, empfiehlt

Ludwig Oehl,

Langestraße 177.

6.3.

Anzeige!**C. Rümelin aus Reutlingen**

ist wiederum mit dem größten Lager in Weißwaaren eingetroffen und empfiehlt sein Lager wegen den bekannt billigen Preisen wie reeller guter Waare, hauptsächlich für Confirmationsgeschenke und Confirmanden geeignet, zur gefälligen Ansicht.

Der Verkauf dauert nur 6 Tage

von Dienstag den 24. d. M. bis Montag Abend den 2. März im Gasthof zum Ochsen, Langestraße, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 3, in folgenden Artikeln, wie beifolgender Preiscurant zeigt:

Borhangstoffe per Elle von 8 fr. an bis zu den feinsten englischen,
Null per Elle von 12 fr. an,
Jaconet und Piqué von 12 fr. an,
größtes Lager in Madapolams per Elle 14 fr.,
Shirting, Baumwolltuch wie bestes Reutlinger Stuhluch,
leinene und baumwollene Taschentücher von 12 fr. an,
gestickte Taschentücher für Confirmanden,
weiße fertige Unterröcke von 48 fr. an,
weiße Unterhosen von 30 fr. an,
Damen- und Kinderhemden,
Damen- und Kinderschürzen, weiß und farbig,
Kinderkleidchen, Kinderhütchen und Trieler,
größte Auswahl in weißen Frauen- und Kinderstrümpfen wie für Confirmanden von 18 fr. an, ebenso Herrensocken,
Hemdeneinsätze, reinleinene, von 21 fr. an,
feinste Shirtingeinsätze von 12 fr. an bis zu den feinst gestickten zu 5 fl.,
Herrentragen von 6 fr. an,
Herrenmanschetten und Manschettenknöpfe.

Ferner empfehle ich noch das größte Lager in Chemisettes, Steh- und Legtragen von 2 fr. an, gestickten Garnituren von 18 fr. an bis zu den feinsten mit achten Spigen zu 10 fl., Stulpen von 4 fr. an, seidene Tüchern, Schälchen und Cavalliers, achten und unachten Spigen, größter Auswahl in Stüdereien, gewobenen und gestickten Betteneinsätzen.

Besonders mache ich auf mein großes Lager in Bettüberwürfen von 5 fl. an, wie Kommode- und Tischdecken und Schöner aufmerksam.

Wer billige, gute und reelle Waare einkaufen will, versäume diese Gelegenheit nicht. Zu zahlreichem Besuche ladet höflichst ein

C. Rümelin

im Gasthof zum Ochsen, Langestraße, 1 Treppe hoch, Zimmer Nr. 3.
Wiederverkäufer erhalten extra Rabatt.

Lehrlinge-Gesuch.

— Zwei junge Leute können sogleich oder auf Ostern bei mir in die Lehre treten.
R. Hoffmann-Bohn.

Offene Lehrlingsstelle.

*3.2. Auf Ostern findet ein wohlzogener junger Mensch in unserm Comptoir eine vortheilhafte kaufmännische Lehrstelle.
K. Schmitt & Sohn, Karlsstraße 32.
American. Incasso- und Commissions-Geschäft.

Lehrmädchen-Gesuch.

2.2. Ein wohlzogenes Mädchen wird unter günstigen Bedingungen in ein **Putzgeschäft** gesucht. Zu erfragen Waldstr. 35 im Laden rechts.

Stellen-Gesuche.

*2.2. Eine feingebildete, ältere Dame sucht eine Stelle als **Gesellschafterin**; auch würde dieselbe die Ueberwachung eines Haushalts, sowie die Erziehung mütterloser Kinder übernehmen, welchen sie in allen Lehrgegenständen nachhelfen könnte. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.1. (1318) Ein **zuverlässiger älterer Mann** sucht eine Stelle als **Bureau-dienner** oder **Aufseher**. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

*2.1. Eine gebildete, gewandte Verkäuferin, mit guten Zeugnissen versehen, sucht Stelle in einem Geschäft. Eintritt sogleich oder auf Ostern. Adresse poste restante Nr. 5011.

* Ein gewandter Herrschaftsdienner, welcher mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 52 im zweiten Stock.

* Eine Wittve herangerückten Alters, welche schon längere Zeit als Haushälterin in Diensten war, sucht wieder eine ähnliche Stelle, am liebsten bei einem Wittwer. Der Eintritt kann sogleich oder auf Ostern geschehen. Zu erfragen Langestraße 233.

(1319) Eine **tüchtige Kellnerin** sucht sogleich eine Stelle in einem Café oder feineren Restaurant. Näheres durch das Bureau für Arbeit-Nachweis, Karlsruhe, Jähringerstraße 98.

Monatsdienste-Gesuch.

* Ein Mädchen sucht einige Monatsdienste. Zu erfragen Schützenstraße 2 im 4. Stock.

Für Photographen.

* Ein Dame, sehr geübt im Positiv-Retouchiren, wünscht auch das Negativ-Retouchiren gründlich zu erlernen. Adressen bittet man gefälligst unter Chiffre K. L. poste restante einzusenden.

Gefunden.

* Gefunden wurde Donnerstag Abend ein seidenes **Salstuch**. Abzuholen: Amalienstraße 47.

Verkaufsanzeige.

Zu verkaufen: 1 große gut erhaltene **Decimalwaage**, 1 steinerner **Pferdstrog** (6' lang) und 1 transportables **Comptoir**, welches sich auf einen Lagerplatz eignet. Näheres zu erfragen bei Herrn **Thorwart Höck** am Mühlburgerthor.

Louis Döring in Karlsruhe,
Ecke der Ritter- und Langenstraße, empfiehlt
feine und mittelfeine
Portemonnaies
in besonders reichhaltiger Auswahl.

3.3.

Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art. Sie gibt insbesondere **kündbare Darlehen**, deren Rückzahlung nach Ablauf einer zu vereinbarenden Kündigungsfrist zu erfolgen hat, und Darlehen auf **bestimmte Verfallzeit**.

Sie gibt ferner **unkündbare Darlehen**, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt.

Die Bank beleihet Hypothekensforderungen und erwirbt Güterkauffchillinge.

Unser Vertreter, Herr **Friedrich Wundt**, Hirschstraße Nr. 58 in Karlsruhe, nimmt unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilt unentgeltlich mündlich und schriftlich jede Auskunft.

2.2.

Die Direktion.

DÄSCHNER'S PALMGARTEN
Karlsruhe.

Heute Samstag den 28. Februar 1874

Streich-Concert

von der Kapelle des

I. Bad. Leib - Grenadier - Regiments Nr. 109.

Anfang 8 Uhr.

BUMS.

Samstag den 28. Februar 1874, Abends 7 Uhr,
findet zur Feier unseres **Stiftungsfestes** ein

Ball

in unserem Vereinslokal statt, wozu wir unsere Mitglieder und Familienangehörige einladen.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechts verweisen wir auf §. 11 unserer Statuten.
Der Ausschuss.

Gänzlicher Ausverkauf.

Nachdem ich unterm Heutigen mein Inventar abgeschlossen, sind von mir nachstehende Waaren zurückgesetzt und werden solche zu erstaunlich billigen Preisen ausverkauft, und zwar wie folgt:

Baumwollzeuge früher 12, jetzt 9 kr.,
Baumwollzeuge früher 24, jetzt 20 kr.,
Bettzeuge früher 14, 16 und 18, jetzt 12, 14 und 15 kr.,
Barchent früher 20 und 24, jetzt 16 und 18 kr.,
Shirting früher 10, 12 und 16, jetzt 6, 8 und 10 kr.,
französische **Madapolams** früher 15, 18 und 20, jetzt 10, 12 und 14 kr.,
Hausmacherleinen früher 18, 20 und 22, jetzt 14, 15 und 16 kr.,

Bei Abnahme von ganzen Stücken sichere 5% Rabatt.
Carlsruhe, den 1. März 1874.

Baumwolltuch früher 12, 14 und 15, jetzt 9, 10 und 12 kr.,
3000 Ellen **Kleiderstoffe** zu 12, 14, 15, 18 und 20 kr. etc. etc.
schwarze **Alpaca** früher 24 und 30 kr. etc., jetzt 18 und 20 kr. etc.,
Unterrockstoffe früher 20 und 22, jetzt 16 und 18 kr.,
französische **Cattun, Cretonné und Piqué** zu 10, 12 und 13 kr.,
Tuch und Buckskin früher 2 fl. 30 kr., 2 fl. 54 kr. und 3 fl. 12 kr., jetzt 1 fl. 48 kr., 2 fl. und 2 fl. 48 kr.

Isidor Schweizer,
Langestrasse 110.

NB. Die Preise sind pr. 60 Centimeter berechnet.

Wegen bevorstehendem Umzug

verkaufe ich eine große Parthie

Bänder,

Colliers und

leinene Chemisetten

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

R. Hoffmann-Bohn.

6.6.

Die

Dampfziegelei u. Thonwaarenfabrik bei Durlach

der

Rheinischen Baugesellschaft Karlsruhe

übernimmt Lieferungen von jedem Quantum:

Bausteine, Verblendsteine, sowie jede Art von Koch- und Hohlsteinen,

Falzziegel verschiedener Systeme,

Bauverzierungen nach vorhandenen Mustern oder nach Zeichnung

zu den billigsten Preisen.

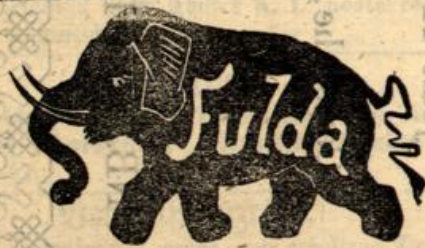
Garantie für hart gebrannte Waare.

3.3.

Philharmonischer Verein.

3 2.

Heute Abend 7 Uhr Probe für **Odysseus** von Max Bruch im Musiksaal.



Heute Abend 8 Uhr im Lokale.

Wegen Besprechung des bewussten Planes wird um recht zahlreiches Erscheinen gebeten.

Die 3.

Eis-Handlung.

Der verehrlichen Einwohnerschaft bringe ich ergebenst zur Kenntniß, daß ich mit beginnendem Frühjahr auf hiesigem Plage eine „Eis-Handlung“ betreiben werde.

Ich stelle mir die Aufgabe, den Bedarf der Eisconsumenten in kleineren oder größeren Quantitäten für den täglichen Verbrauch zu einem mäßigen Preis auf Grund von Abonnements franco an das Haus zu liefern, und werde mir erlauben, in nächster Zeit das verehrliche Publikum durch Rundschreiben von meinen Preisen und Bedingungen zu unterrichten und zum Abonnement einzuladen.

Indem ich dies vorläufig empfehlend anzeige, bemerke ich noch, daß Accorde für Lieferung effectiven oder früher eintretenden Eisbedarfes auch jetzt schon von mir übernommen werden.

M. Silber,

Waldstraße 38, zweiter Stock.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.